

DVF-Lenkungskreis Telematik:

## **Bomba: Modernste Telematikdienstleistungen auf die Straße bringen**

Berlin, 14. Oktober 2014 – „Es ist nicht die Zeit für Zauderer. Wir werden unser Konzept ‚Straße im 21. Jahrhundert‘ konsequent umsetzen und u. a. mehr modernste Telematikdienstleistungen auf unseren Straßen anbieten“, kündigte **Rainer Bomba**, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beim Lenkungskreis Telematik des Deutschen Verkehrsforums (DVF) an.

Die Verkehrsinfrastruktur müsse dringend so nachgerüstet und modernisiert werden, dass sie zum umfassenden Ansatz einer Intelligenten Mobilität beitragen kann. Notwendige Dienste seien unter anderem die Vernetzung von Fahrzeug und Infrastruktur, die Übermittlung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, das Parkraummanagement an Raststätten, die flexible Seitenstreifenfreigabe und die Vermeidung von Geisterfahrern. Dazu werde das BMVI den Breitbandausbau entlang der Verkehrswege zügig vorantreiben.

Der Lenkungskreis forderte das BMVI auf, einen Aktionsplan Intelligente Mobilität auszuarbeiten. Lenkungskreisvorsitzender **Ivo Körner**, Geschäftsführer Vertrieb Branchenkunden, Vice President Enterprise Sales DACH IMT, IBM Deutschland GmbH sagte: „Intelligente Steuerung und Integration der Verkehrsträger kann Mobilität effizienter, nachhaltiger, sicherer und auch bedarfsgerechter machen. Die modernen Mobilitätswelten, heute und in Zukunft, brauchen Innovation, Veränderung und neue Ideen. Dieses alles setzt jedoch auch voraus, dass sich Rahmenbedingungen ändern oder – allgemein formuliert – Entwicklungshemmnisse abgebaut werden.“ In einer konzertierten Aktion von Wirtschaft, Bund und Ländern müssten diese Hemmnisse aus dem Weg geräumt werden, forderte Körner:

1. Verfügbarkeit von aktuellen Mobilitätsdaten über Verkehrsträger-, Unternehmens- und Verwaltungsgrenzen muss z.B. durch den Open-Data-Ansatz.
2. Priorität für Datenschutz und Datensicherheit.
3. Standardisierung und Ausbau existierender De-facto-Standards.

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.

4. Ausweitung der Abrechnung und des intermodalen Ticketings.
5. Sicherstellung ausreichender Bandbreiten im Mobilfunk- und Festnetz, mindestens 3G entlang der Verkehrsinfrastruktur.
6. Aufrüstung der Verkehrsinfrastruktur für Intelligente Verkehrssysteme.